

Jost Westphal

321

1515 September 16 (sondages na exaltationis sancte crucis)

Abt Franz des Stifts Corvey belehnt Raven Westphalle, Sohn des verstorbenen Heinrich, ~~für sich~~<sup>durch</sup> ~~und~~ Jost Westphal, sei<sup>n</sup> Vetter, Sohn des verstorbenen Lubbert, als den Ältesten für beide mit dem Zehnten zu Eynckhuesen vor dem Wünnenberg oben im Feld mit aller Zubehör, welches den Genannten längere Zeit von den von Horhusen verpfändet war und durch seinen Getreuen Dietrich von Horhusen, des Stifts Erbschenken, der den Zehnten zu Lehen trug, vor ihm und den Lehnsmanen Goddert von Meschede und Herbold von Ryensen aufgelassen wurde. Großes Abtssiegel. Zeugen: Die Getreuen Heinrich von Stockhusen und Jost von Amelunxen.

Abschrift: Memering. Kopiar Nr. 140 S. 699-700: (wohl nach dem Original, da das Siegel bezeichnet ist).